

Pressemitteilung

Nürnberg, 15.2.2010
PM 013-10/LFGS

Der Bund Naturschutz in Bayern e.V. lädt zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. und dem Landesfischereiverbandes Bayern e.V. ein zum

Umweltpolitischen Aschermittwoch

mit Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bundes Naturschutz in Bayern e.V. (BN) und des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND),
Dr. Christian Stierstorfer, Leiter der Geschäftsstelle Oberpfalz des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV),
Eberhard Roese, Präsident des Landesfischereiverbandes Bayern e.V.

musikalisch umrahmt vom „Niederbayerischen Musikantenstammtisch“

am Mittwoch, den 17. Februar 2010
um 19:00 Uhr in der Gaststätte Bischofshof (Saal),
Bahnhofstraße 13, Plattling

„Umweltschutz und grüne Technologie sind neuerdings in aller Munde, und selbst CDU-Minister beginnen über den längst fälligen Abschied von der Atomenergie nachzudenken. Aber ohne Engagement und Druck der Bürgerinnen und Bürger und ohne eine klare Sprache der Umweltverbände besteht die Gefahr, dass den Versprechungen keine Taten nachfolgen“, meint Georg Kestel, Vorsitzender der Kreisgruppe Deggendorf des Bund Naturschutz. „Der Umweltaschermittwoch bietet allen Menschen die Gelegenheit, mit ihrer Anwesenheit zu zeigen, dass sie für Atomausstieg und den Erhalt einer lebenswerten Heimat einstehen“, so Kestel, der einen entsprechend zahlreichen Besuch erwartet.

„Wir freuen uns sehr, dass heuer auch der Präsident des Landesfischereiverbandes, Eberhard Roese, zu uns sprechen wird, zusammen mit dem Vorsitzenden des Bundes Naturschutz, Hubert Weiger, und Christian Stierstorfer vom Landesbund für Vogelschutz. Das macht deutlich, dass wir in einem breiten Bündnis für unsere gemeinsamen Ziele kämpfen, wie etwa für den Erhalt der frei fließenden Donau als natürliches Rückgrat unserer Heimat“. Neben dem Gewässerschutz sollen unter anderem auch die umstrittene Verlängerung der Laufzeiten für Atom-Reaktoren, drohende Endlagerpläne im Bayerischen Wald und im Böhmerwald, neue Vorstöße der Gentechnik-Industrie und überzogene und unsinnig teure Straßenbauvorhaben „genügend Stoff für knackige Reden und deutliche Aussagen“ bieten.

Landesfach-
geschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

In bewährter zünftiger Weise wird die Veranstaltung am 17. Februar ab 19:00 Uhr im Bischofshof in Plattling musikalisch vom „Niederbayerischen Musikantenstammtisch“ umrahmt, einer Gruppe junger Musiker und Musikerinnen, die der Spaß an ostbayerischer Volks- und Tanzmusik verbindet. Für das leibliche Wohl sorgt die Küche des Gasthauses Bischofshof u.a. mit zum Aschermittwoch passenden Fischgerichten. Der Eintritt ist frei.



Foto : Musikantenstammtisch: Der „Niederbayerische Musikantenstammtisch“, eine Gruppe junger und begeisterter Musiker aus Ostbayern, umrahmt die zünftigen Reden beim traditionellen Umweltpolitischen Aschermittwoch im Bischofshof in Plattling.

Die Damen und Herren von Presse, Funk und Fernsehen, die wir besonders herzlich einladen, bitten wir um die Veröffentlichung eines Hinweises auf die Veranstaltung in ihren Medien.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Georg Kestel
1. Vorsitzender BN-Kreisgruppe Deggendorf

Für Rückfragen:

Irene Weinberger-Dalhof, Dipl.-Ing. FH Landespflege
Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Deggendorf
Geschäftsstelle
Amanstraße 21
94469 Deggendorf
Tel. 0991-32555 / Fax 0991-342214
bund-naturschutz@degnet.de